

Kurs halten, Segel setzen: Politische Wirksamkeit für Europa

Rede der Präsidentin Dr. Anna-Maija Mertens auf der Mitgliederversammlung am 08. Juli 2025

EU-in-BRIEF | Ausgabe 01-2025

Hinweis: Es gilt das gesprochene Wort

Im Politischen Bericht der Präsidentin blickt Dr. Anna Maija Mertens zurück auf ein stürmisches Jahr für Europa. Mit Blick auf gewaltige Herausforderungen im globalen Kontext wie etwa der transatlantischen Zusammenarbeit oder autoritäre Angriffen von Innen wie von Außen auf die europäische Freiheit und Demokratie, betont sie die dringende Notwendigkeit eines starken Netzwerks aus engagierten Demokratinnen und Demokraten. Sie beendet ihre Ansprache mit einer Aufforderung an die Mitglieder, den gemeinsamen Weg fortzusetzen und die Zukunft Europas aktiv zu formen.

Kurs halten in stürmischen Zeiten

"wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, sehen wir: Kurs halten in stürmischen Zeiten ist das neue europäische Normal. Und wir haben Kurs gehalten. Ich bin stolz, auf der Brücke dieses Europaschiffs zu stehen, das seit 75 Jahren unermüdlich Richtung Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Zusammenhalt steuert.

Dass wir diese Mitgliederversammlung im Welsaal des Auswärtigen Amtes abhalten dürfen, freut mich sehr. Doch dieser symbolträchtige Ort hat auch eine ernste Geschichte. Bereits 2011 waren wir hier – mitten in der globalen Finanzkrise. Heute bedrohen russische Drohnen die europäische Freiheit – und

autoritäre Nationalisten unsere Demokratie von innen. Ich bin dankbar, dass das Auswärtiges Amt heute gemeinsam mit dem Europarat daran erinnert: Westdeutschland wurde 1950 Teil einer Wertegemeinschaft, nicht nur eines politischen Bündnisses. Diese Mitgliedschaft war keine Selbstverständlichkeit – so wie unsere Freiheit und Demokratie es heute nicht sind.

Gerade jetzt, da der Europarat wieder an Bedeutung gewinnt, ist unsere enge Verbindung zu ihm ein starkes Signal. Denn wer Europa ernst nimmt, darf nicht an den Grenzen der EU haltmachen.

Als Europäische Bewegung Deutschland haben wir in einem Jahr voller Herausforderungen – mit autoritären Angriffen, gesellschaftlichen Spannungen und einer vorgezogenen Bundestagswahl 2025 – nicht nur reagiert. Wir haben agiert. Wir haben gezeigt, was es

heißt, ein unabhängiges, parteipolitisch neutrales, aber politisches Netzwerk zu sein – mit klarer Haltung und klarer Stimme.

Unser Auftrag ist nicht neu: Seit 1949 bilden Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit das Fundament unserer Arbeit. Heute ist dieser Auftrag dringlicher denn je. Die Angriffe auf europäische Grundwerte – von innen wie von außen – zeigen: Europa braucht engagierte Demokratinnen und Demokraten, verlässliche Partner in Politik, Verwaltung und gesellschaftlichen Organisationen – und ein starkes, aktives Netzwerk. Unser Netzwerk.

Politische Wirksamkeit in Zeiten des Umbruchs

2025 war ein Jahr der politischen Wirksamkeit. Die vorgezogene Bundestagswahl 2025 haben wir zum Anlass genommen, Europa ins Zentrum der öffentlichen Debatte zu rücken – mit unserer großen repräsentativen Umfrage zur Rolle Europas im Wahlkampf. Die Ergebnisse waren eindeutig: Die Menschen in Deutschland wollen ein starkes, handlungsfähiges Europa. Und wir haben diese Botschaft mit Nachdruck in die politische Kommunikation getragen – mit Wirkung.

Es ist uns gelungen, bei der neuen Bundesregierung durchzudringen: Europapolitik braucht Kohärenz, Verlässlichkeit und Führungsstärke. Dass das Kanzleramt künftig das EBD-De-Briefing zum Europäischen Rat gestaltet, ist mehr als Symbolpolitik. Es ist Ausdruck politischen Vertrauens – und eine echte Aufwertung unseres Formats.

Auch international haben wir Flagge gezeigt: Unser 75-jähriges Jubiläum ging über in eine vertiefte Zusammenarbeit mit dem Europarat, gemeinsam mit dem Auswärtiges Amt. Denn wir sind überzeugt: Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit müssen in ganz Europa gelten – nicht nur in der EU. Die erste große Europakonferenz der neuen Legislaturperiode war Ausdruck dieser Haltung – und das Ergebnis harter politischer Arbeit.

Gerade in diesen Monaten merken wir: Europäische Politik kann nicht allein von Regierungen gestaltet werden. Es braucht eine starke, vielfältige Interessenvertretung – getragen von gesellschaftlichen Kräften, wie wir sie in unserem Netzwerk bündeln.

Ein starkes Netzwerk für ein starkes Europa

Starkes Netzwerk, starke Kommunikation – auch das war 2025. Unser Generalsekretär wird gleich auf zentrale Highlights eingehen: auf die erfolgreiche Prioritätensetzung, auf die Qualität unserer Projekte und auf die organisatorische Weiterentwicklung. Auch unser Ehrenamt war ein Rückgrat dieses Erfolgs. Unsere Preisträgerin Europas hat symbolisch und praktisch starke politische Impulse gesetzt – für eine menschliche Flüchtlingspolitik.

Unser ehrenamtlicher Schatzmeister wird die finanzielle Lage beleuchten – sie ist, wie wir wissen, anspruchsvoll. Aber schon jetzt möchte ich betonen: Ich bin dankbar für ein erfolgreiches Jahr 2024 – und zugleich froh, dass wir in der EBD eine Kultur der Klarheit pflegen. Auch dann, wenn es um Risiken und Fehlentwicklungen geht – etwa um die ungewisse Lage des Bundeshaushalts 2025. Wir benennen Herausforderungen – und handeln verantwortungsvoll.

Zentraler Kompass unserer Arbeit war und ist die EBD-Politik 2024/25. Sie war unser Navigationsinstrument – entwickelt im Netzwerk, getragen vom Vorstand, vermittelt an Politik, Verwaltung und Medien. Der Vorschlag für die neue EBD-Politik 2025/26 liegt auf dem Tisch – mit dem Anspruch, erneut Orientierung zu geben. Und: mit Beteiligung aus dem gesamten Netzwerk.

Segel setzen für Europa

Denn Sie, unsere Mitgliedsorganisationen, tragen diese Politik mit. Sie entwickeln sie weiter – und Sie machen sie wirksam. Ihre Stimme, Ihr Engagement, Ihre Beiträge sind der Kern unserer Arbeit. Unsere

Partner im Bundestag, in der Bundesregierung, im Auswärtiges Amt, in der Europäische Kommission und im Europäisches Parlament vertrauen auf diese Stimme – und auf unsere Fähigkeit, den europäischen Diskurs in Deutschland zu organisieren.

Organisationsentwicklung und Finanzen werden gleich noch vertieft – aber ich möchte an dieser Stelle danken: unserem professionellen Generalsekretariat, das Herausragendes geleistet hat. Und allen Ehrenamtlichen, die Verantwortung übernehmen – im Vorstand, in Gremien, in Projekten. Danke für Euren Einsatz.

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir stehen als Europäische Bewegung Deutschland für einen klaren Kompass: Europa in Deutschland verankern. Deutschland europapolitisch handlungsfähig machen. Dafür arbeiten wir – mit Klarheit, Haltung und Teamgeist.

2025 war ein Jahr der politischen Wirksamkeit. 2026 soll ein Jahr des strategischen Ausbaus werden: unserer Projekte, unserer Bündnisse, unserer Wirkung.

Bleiben wir auf Kurs. Setzen wir gemeinsam Segel – für ein freies, demokratisches, handlungsfähiges Europa.

Ich danke Ihnen.

Über die Autorin

Dr. Anna-Maija Mertens ist seit dem 14. Oktober 2024 Präsidentin der EBD. Seit April 2024 ist sie Vorständin bei DICO - Deutsches Institut für Compliance e.V. Zuvor war sie Geschäftsführerin der EBD-Mitgliedsorganisation der Antikorruptionsorganisation Transparency International Deutschland e.V.. Da mit TID eine gegenseitige Mitgliedschaft besteht, ist die Kooperation besonders eng. Die Finnin ist auch Mitglied im Beirat der Aue-Stiftung in Helsinki.

Kontakt: info@netzwerk-ebd.de

Beim Zitieren dieses Artikels verweisen Sie bitte auf: <https://data.netzwerk-ebd.de/wp-content/uploads/2025/09/Politischer-Bericht-der-Praesidentin-MV25.pdf>

Impressum

EU-in-BRIEF | Analysen – Positionen – Vorausschau ist ein kostenloses Informationsangebot im PDF-Format des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland.

ISSN-Nummer: 2191-8252

Zitier-Hinweise: Bisher wurden keine verbindlichen Regeln zur Zitierweise digitaler Publikationen geschaffen. Daher bitten wir, folgende Angaben zu übernehmen, wenn Sie einen unserer Texte zitieren möchten: Autoren des Textes, Titel des Textes, Internetadresse wie angegeben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

© Europäische Bewegung Deutschland e.V.

Alt-Moabit 92 | D-10559 Berlin

T +49 30 3036201-10 | F -19

info@netzwerk-ebd.de

Herausgeber: Bernd Hüttemann (V.i.S.d.P.)

Mehr Wissen!

Auf der Website der EBD erfahren Sie alles Wesentliche über unsere Organisation und können kostenfrei auf eine Vielzahl von Informationen zu Europa zugreifen: <http://www.netzwerk-ebd.de>

Die Europäische Bewegung Deutschland e.V., gegründet 1949, ist das größte Netzwerk für Europapolitik in Deutschland und institutioneller Partner des Auswärtigen Amtes.